

509/A(E) XXI.GP
Eingelangt am: 26.09.2001

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Kurt Eder, Dr. Einem
und GenossInnen
betreffend zusätzlicher Maßnahmen im Kampf gegen Alkohol am Steuer

Zwar wurden in den letzten beiden Jahren durch die Einführung der 0,5 Promille - Grenze Erfolge erzielt (die Zahl der Todesopfer erreichte im Jahr 2000 mit 68 den bisherigen Tiefststand). Gleichzeitig kam es zu einer erneuten Steigerung der Alkohol - Unfälle auf 2.574, 3.673 Personen wurden bei Alkohol - Unfällen verletzt und enormes menschliches Leid verursacht. Der Kampf gegen Alkohol am Steuer muss daher intensiv fortgesetzt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen nachstehenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

1. Die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie wird ersucht, ein Schwerpunktprogramm zur Bekämpfung von „Alkohol am Steuer“ nach dem Vorbild der bereits durchgeführten Kampagne „Don't drink and drive“ durchzuführen. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, das Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen zu fördern und auf die schweren Rechtsfolgen einer Übertretung der Promillegrenze hinzuweisen.
2. Der Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen wird ersucht, eine Koordinations - und Informationsstelle zum Thema Alkohol einzurichten, wobei dem Aspekt Verkehrssicherheit besondere Bedeutung einzuräumen ist. Eine "alkoholfreie Jugendkultur“ bzw. entsprechende Jugendprojekte sollen im Rahmen einer gesamthaften Strategie gegen die Massendroge Alkohol gefördert werden.

3. Der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit wird ersucht, dafür zu sorgen, dass die Einhaltung des § 150 Abs. 1 der Gewerbeordnung, wonach jeder Gastwirt mindestens zwei Sorten kalter nichtalkoholischer Getränke zu einem günstigeren Preis anzubieten als das billigste kalte alkoholische Getränk, und diese „Jugendgetränke“ entsprechend dem Preisauszeichnungsgesetz besonders zu kennzeichnen sind, vermehrt kontrolliert wird. Darüber hinaus sind Aktivitäten von Gastwirten, Restaurants und Tourismusbetrieben für die Konsumation alkoholfreier Getränke entsprechend zu fördern.

Zuweisungsvorschlag: Verkehrsausschuss